

Stand: 20.10.2015

## 23. Essener Informationstreffen für Tierschutzbeauftragte, Tierexperimentatoren und mit Tierversuchen befasste Behördenvertreter

- Die Einladung ergeht auch an die Mitglieder der §-15-Kommissionen -

<b>Veranstalter:</b>	<b>Zentrales Tierlaboratorium des Universitätsklinikum Essen Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW Gesellschaft für Versuchstierkunde (GV-SOLAS)</b>
<b>Leitung:</b>	<b>Prof. Dr. Gero Hilken, ZTL Essen und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen</b>
<b>Tagungsort:</b>	<b>Universitätsklinikum der Universität Duisburg-Essen, Audimax, Hufelandstraße 55, 45122 Essen</b>
<b>Zeit:</b>	<b>09. März 2016</b>

---

<b>9:30 Uhr</b>	<b>Einführung</b> <i>Prof. Dr. Gero Hilken</i>
	<b>Begrüßung</b> <i>Prof. Dr. Jan Buer, Dekan der Medizinischen Fakultät, Universitätsklinikum Essen</i>
<b>9:45 Uhr</b>	<b>Aktuelle Entwicklungen im Tierschutzrecht</b> <i>Prof. Dr. Friedhelm Jaeger, Ministerialrat, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW (MKULNV)</i>
<b>10:15 Uhr</b>	<b>Diskussion</b>
<b>10:30 Uhr</b>	<b>Perspektiven von Tierversuchen aus Sicht der DFG</b> <i>Prof. Dr. Gerhard Heldmaier, Vorsitzender der DFG- Senatskommission für tierexperimentelle Forschung, Tierphysiologie, Philipps-Universität Marburg</i>
<b>11:00 Uhr</b>	<b>Diskussion</b>
<b>11:15 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>

- 11:45 Uhr**                    **Tierversuche in der Translationalen Onkologie: Möglichkeiten, Grenzen und kritische Evaluation**  
*Prof. Dr. Jens Siveke, DKTK Professur Thorakale und Viszerale Onkologie, Westdeutsches Tumorzentrum, Universitätsklinikum Essen*
- 12:15 Uhr**                    **Diskussion**
- 12:30 Uhr**                    **Mittagspause**
- 13:30 Uhr**                    **Tierversuche und Tierschutz in der Vogelzugforschung**  
*Prof. Dr. Franz Bairlein, Institut für Vogelforschung, „Vogelwarte Helgoland“, Wilhelmshaven*
- 14:00 Uhr**                    **Diskussion**
- 14:15 Uhr**                    **Individualität von Labornagetieren**  
*Prof. Dr. Norbert Sachser, Institut für Verhaltensbiologie, Universität Münster*
- 14.45 Uhr**                    **Diskussion**
- 15:00 Uhr**                    **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr**                    **AniMatch ermöglicht Austausch von Tieren und Organen**  
*Annemarie Lang, AniMatch, Berlin*
- 16:00 Uhr**                    **Diskussion**
- 16:15 Uhr**                    **Alternativen zum Tierversuch**  
*Prof. Dr. Ellen Fritsche, CERST, Leibnitz-Forschungsinstitut für Umweltmedizin, Düsseldorf*
- 16.45 Uhr**                    **Diskussion**
- 17.00**                         **Abschlussdiskussion** aktueller Tierschutz-Probleme in der Forschung, bei den Genehmigungs- und Überwachungsbehörden und in den §15-Kommissionen
- ca. 17:15 Uhr**                 **Ende der Veranstaltung**

**Pausenorganisation:**

Für die Pausenverpflegung und die Kosten für die ATF-Anerkennung wird eine Teilnahmegebühr von 40,00 € (per Überweisung) bzw. 50,00 € am Veranstaltungstag erhoben (siehe Anlage). Ein Mittagessen kann zum Preis von ca. 6,50 € in der Mensa des Klinikums eingenommen werden.

Bitte beachten Sie die **schwierige Parksituation!** Das Parkhaus des Universitätsklinikum ist über die Einfahrt Hufelandstraße zu erreichen. Ferner steht ein weiteres Parkhaus in der Virchowstraße zur Verfügung. Vom Hauptbahnhof Essen fährt die Straßenbahnlinie 106 zum Haupteingang des Klinikums.

**ATF-Anerkennung:** 6 Stunden

**Auskünfte:** Vor und während der Veranstaltung unter Tel.: **0201/723-4655/56**

## 23. Essener Informationstreffen für Tierschutzbeauftragte, Tierexperimentatoren und mit Tierversuchen befasste Behördenvertreter

- Einladung ergeht auch an die Mitglieder der §-15-Kommissionen -

An das  
Zentrale Tierlaboratorium  
Universitätsklinikum Essen  
Hufelandstraße 55  
45147 Essen

<b>Anmeldeschluss: 26. Februar 2016</b>
---

Fax: 0201-723.5941

### ANMELDEFORMULAR zum Informationstreffen

**am 09. März 2016**

Institution: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Titel/Name,  
Vorname: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Teilnahmegebühr:  40,00 € per Überweisung  
 50,00 € am Veranstaltungstag

Ich werde als  Tierschutzbeauftragte(r)  
 Experimentator(in)  
 mit Tierschutzaufgaben befasste(r) Behördenvertreter(in)  
 Mitglied einer "Tierversuchs"-§-15-Kommission

teilnehmen.

(Bitte Zutreffendes ankreuzen)

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift

## **23. Essener Informationstreffen für Tierschutzbeauftragte, Tierexperimentatoren und mit Tierversuchen befasste Behördenvertreter**

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer!

Die vorgenannten Gebühren erheben wir für die Veranstaltungsinhalte inklusive der ATF-Anerkennung von 6 Stunden, sowie der Pausenverpflegung.

Die Kosten für die Veranstaltung betragen **€ 40,00** für die Teilnehmer, die per Überweisung bezahlen bzw. **€ 50,00** für die Teilnehmer, die vor Ort am Veranstaltungstag bezahlen möchten.

Sollte ein Teilnehmer die Überweisung bereits getätigt haben, aber nicht an der Veranstaltung teilnehmen, muss die Absage spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingegangen sein, da wir sonst keine Rückvergütung gewährleisten können.

Die Anmeldung können Sie uns auf dem Postweg, per Fax (0201-723.5941) oder per E-Mail (daniela.duttenhofer@uk-essen.de) zukommen lassen.

Alle Teilnehmer/innen werden gebeten sich am Veranstaltungstag an der Kasse anzumelden. Sie erhalten dort Ihr Namensschild, das als „Eintrittskarte“ für den Hörsaal dient.

**Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Überweisung bis spätestens 26.02.2016 auf unser Konto:**

<b>Konto-Inhaber:</b>	<b>Universitätsklinikum Essen</b>
<b>Konto Nr.</b>	<b>4 900 700</b>
<b>BLZ:</b>	<b>360 501 05</b>
<b>Bei:</b>	<b>Sparkasse Essen</b>
<b>IBAN:</b>	<b>DE82360501050004900700</b>
<b>BIC/SWIFT:</b>	<b>SPESDE3EXXX</b>

**Wichtig: Auf dem Überweisungsträger müssen folgende Angaben gemacht werden:**

**Verwendungszweck: D/106-20033-Hilken-,+ Name“ (z.B. Dr. Martin Mustermann)**

**Bitte beachten Sie, dass die alleinige Nennung der Firma/Instituts nicht ausreicht, sondern der Name des Anzumeldenden mit aufgeführt werden muss.**